

CLASSIC DRIVER

St. Moritz Travel Guide



Seine Entwicklung zum vielleicht mondänsten Wintersportort der Welt verdankt St. Moritz im Grunde vier Engländern, einem Hotelier und einem ungewöhnlichen Angebot. Um 1850 war der Engadiner Alpenort ein beliebtes Refugium für Sommerfrischler. Hier als Gast den Winter zu verbringen, war dagegen nicht in Mode. Im September 1864 versuchte der Hotelier Johannes Badrutt jedoch, vier englische Sommergäste davon zu überzeugen, dass ihnen ein Winterbesuch in St. Moritz ebenfalls recht taugen würde. Falls es ihnen nicht gefalle, so Badrutt, zahle er ihre Reisekosten ab London und zurück. Sollte es ihnen jedoch zusagen, dann seien die Londoner so lange seine Gäste, wie diese es wünschten. Diese besondere Art der Werbung führte letztlich dazu, dass St. Moritz sich zum winterlichen Hot-Spot der vornehmen Londoner Gesellschaft mauserte. Es ist diese Mischung aus britischer Lebensart und dem Festhalten an lieb gewonnenen Traditionen, die das Städtchen in 1.856 Meter Höhe auch heute zu einem einzigartigen Ort macht.

Der Classic Driver Travel Guide empfiehlt die schönsten Hotels, Restaurants und Aktivitäten für St. Moritz:

Where To Stay

▫ **Badrutt's Palace Hotel**

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1896 fühlen sich berühmte Persönlichkeiten und Mitglieder vieler Königshäuser vom Badrutt's Palace Hotel angezogen. Seit jeher gilt der große Turm des mondänen Fünf-Sterne-Hotels als das Wahrzeichen im Herzen von St. Moritz. Insgesamt 159 Zimmer und 38 Suiten mit außergewöhnlichem Panorama der Schweizer Alpen werden den Gästen geboten. Neuester Hotspot unter den sieben hauseigenen Restaurants ist das Nobu@Badrutt's Palace. Dort werden die japanisch-peruanischen-Kreationen des weltberühmten Kochs Nobuyuki „Nobu“ Matsuhisa serviert.

www.badruttspalace.com

▫ **Kulm Hotel**

Das Kulm blickt auf eine 150-jährige Tradition zurück und gehört zu den Top-Adressen in St. Moritz. Besonders beliebt ist das Grand Hotel unter den furchtlosen Cresta Ridern, die in der hoteleigenen Sunny Bar ihre Siegerehrungen feiern. Die Einrichtung im klassischen Imperial-Stil zeugt von der großen Geschichte dieses Hauses. Ein kulinarischer Höhepunkt ist der Besuch im neuen Restaurant *the K*, wo unter der Leitung von Chef de Cuisine Hans Nussbaumer moderne Küche geboten wird.

www.kulmhotel-stmoritz.ch

- **Suvretta House**

In der Wintersaison ist die Warteliste des Suvretta House mehrere hundert Positionen lang und bleiben darf nur wer mindestens volle vierzehn Tage verweilt. Das Suvretta House gehört ebenfalls zu den *Big-Five-Hotels*, jener Gruppe von Fünfsterne-Häuser in St. Moritz. Das Haus an der Via Chasellas 1 ist das perfekte Familienhotel. Während sich die Eltern auf den Pisten um St. Moritz vergnügen, haben die Jüngsten im Teddy Club Spaß beim Eislaufen oder machen ihre ersten Ski-Erfahrungen auf der kleinen Piste direkt neben dem Suvretta House.

www.suvrettahouse.ch

- **Hotel Steffani**

Bereits in dritter Generation wird das Hotel Steffani von der Familie Märky geführt. Inmitten von St. Moritz liegt das Vier-Sterne-Haus nur wenige Gehminuten von Bergbahn und See entfernt. Berühmt ist die Sonnenterrasse, auf der man sich am Mittag trifft. Die 61 Zimmer und Suiten sind liebevoll und individuell eingerichtet mit zum Teil wertvollen Antiquitäten aus Familienbesitz. Im Hotelrestaurant *Le Lapin Bleu* wird ein vorzügliches Fondue Chinoise angeboten. Zum Steffani gehört auch das einzige chinesische Restaurant in ganz St. Moritz, das *Le Mandarin*.

www.steffani.ch

Going Out...

- **Chesa Viglia**

Das zum Palace Hotel gehörende Restaurant Chesa Viglia vereint drei kulinarische Erlebnisse unter dem Dach des bereits 1658 erbauten Bauernhauses im engadiner Baustil. In den *Patrizier Stuben* werden Schweizer und internationale Spezialitäten in einem gemütlichen Rahmen geboten. Klassische französische Haute Cuisine wird im Grill *Chadafö* angeboten. Besonders beim jüngeren Publikum beliebt, ist die Pizzeria *Heuboden*. Die *Patrizier Stuben* und die Pizzeria *Heuboden* sind ganzjährig geöffnet, während der Grill nur im Winter zu besuchen ist.

www.badruttspalace.com

- **Restaurant Murtaröl**

In dritter Generation betreibt die Familie Walther das Fischrestaurant Murtaröl, rund 15 Autominuten von St. Moritz entfernt. Der Blick auf die Karte überrascht, erwartet man doch in diesen Höhen eine Auswahl an Seefischen aus dem Silser See vor der Tür. Doch weit gefehlt! Antonio Walther, der das Murtaröl von seinem Vater übernahm, wollte die beste Auswahl an Fisch und Krustentieren in der Region St. Moritz bieten. Somit setzte sich Walther eines Morgens in seinen Kühltransporter und fuhr zum Mailänder Fischmarkt, kaufte lebendige Hummer, Austern und King Crabs. Lange galt das Murtaröl als Geheimtipp, mittlerweile ist das Murtaröl wegen der herausragenden Qualität der Meerestiere weit über die Grenzen des Engadins bekannt.

www.plaundalej.ch

- **Dracula Club**

Der Dracula Club ist eine gesellschaftliche Institution in St. Moritz. Gegründet von Ur-Dracula Gunter Sachs, war und ist der Club seit seiner Eröffnung 1974 der Hot-Spot in St. Moritz. In den Hallen des schweizerischen Dracula-Schlusses wurden seit jeher die wildesten Partys im ganzen Engadin gefeiert. Nach wie vor öffnen sich die Tore des privaten Clubs nur Mitgliedern und deren Freunden. Von einem spontanen Besuch des Dracula Clubs ohne Einladung sei an dieser Stelle aufgrund von Chancenlosigkeit dringend abzuraten.

www.dracs.ch

- **Chasellas**

Am Mittag Treffpunkt vieler Gäste des Suvretta House, die bei einem herzhaften Bündner Teller oder den besten Spaghetti in ganz St. Moritz dem bunten Skitreiben der Jüngsten am Suvretta Hang zusehen. Am Abend genießt man im rustikalen Ambiente die exzellente Küche von Chef de Cuisine Robert Jagisch, der eine raffinierte Fusion aus Cuisine du Marché und italienischer Kochkunst bereitet. Das humorvolle und freundliche Personal sorgt auch Abseits der lukullischen Genüsse für viel Freude. Das Chasellas ist ganzjährig mittags und abends geöffnet.

www.chasellas.ch

- **Sunny Bar**

Wer die Sunny Bar im vornehmen Hotel Kulm besucht, wird sich über die eigenwillige Dekoration wundern. Unter der Decke hängen zwei Schlitten und die Wände sind übersät mit Fotos, die einige Höhepunkte der 125-jährigen Cresta Geschichte zeigen. Diese „Crestanisierung“ der Sunny Bar zeugt von der engen Verbundenheit mit dem St. Moritz Tobogganing Club, dem Veranstalter des legendären Cresta Runs, der hier seine Siegerehrungen feiert. Die Küche der Sunny Bar bietet Köstlichkeiten der japanischen und internationalen Küche in einer einmaligen Atmosphäre. Das sahen übrigens die Tester des Gault Millau ebenso und verliehen der Sunny Bar 13 von möglichen 20 Punkten. Die Sunny Bar ist von Mitte Dezember bis Mitte März mittags und abends geöffnet.

www.kulmhotel-stmoritz.ch/sunny-bar

- **El Paradiso**

Das *El Paradiso* von Multitalent Hans-Jörg Zingg gilt als die mondänste Berghütte der südlichen Alpenseite. Gelegen im Corviglia-Skigebiet ist das *El Paradiso* beliebter Anlaufpunkt für eine luxuriöse Pause vor der letzten Abfahrt. Eingehüllt in warmen Decken läßt man sich die typischen Hüttenklassiker wie Nüsslisalat oder Bündler Trockenfleisch schmecken. Absolut empfehlenswert ist auch die original Sternen-Bratwurst, die man sonst nur am Vorderen-Sternen-Grill am Zürcher Bellevue-Platz bekommt. Wem die rustikalen Spezialitäten nicht liegen, der sollte seine Pisten-Pause im Restaurant *La Ventana* verbringen. Hier werden „High-Dine“-Spezialitäten aus dem Meer und vom Felde geboten. Eine Reservierung vor dem Besuch wird unbedingt empfohlen.

www.el-paradiso.ch

- **Alpina Hütte**

Die Alpina Hütte ist der Klassiker unter den internationalen Skitreffpunkten. Die Heimstätte des vornehmen Skiclubs Alpina St. Moritz bietet solide Schweizer Küche mit Elementen der italienischen und chinesischen Kochkunst. Das Highlight im Winter ist die Schnee-Bar, deren Team für gute Stimmung sorgt. Die Alpina Hütte ist im Winter von November bis April geöffnet. Auch im Sommer ist die Hütte Dank der traumhaften Aussicht einen Besuch wert. Die Alpina Hütte öffnet von Juni bis September ihre Pforten.

www.skiclub-alpina.ch

Things To Do...

- **St. Moritz Tobogganing Club (Cresta Run)**

Der Besuch des St. Moritz Tobogganing Clubs gehört bei einem winterlichen St. Moritz Aufenthalt zum Pflichtprogramm. Es ist beeindruckend, den Cresta Ridern bei ihrem halsbrecherischen Ritt mit dem Kopf voran durch den steilen Eiskanal als Zaungast zuzusehen. Wer mutig genug ist sich dieser Herausforderung zu stellen, kann für einen Beitrag von 600 Franken an einem Cresta-Beginner-Kurs teilnehmen.

www.cresta-run.com

□ **White Turf**

An drei Sonntagen im Februar verwandelt sich die Eisfläche des St. Moritzersee in die flachste Pferderennstrecke der Welt – es ist die Zeit des White Turfs. Teams aus der ganzen Welt stellen sich dem anspruchsvollen Geläuf. Höhepunkt des White Turfs ist der Wettstreit um den als Europa-Championat auf Schnee ausgeschriebenen *Großen Preis von St. Moritz*, das höchstdotierte Pferderennen der Schweiz. Ausschließlich beim White Turf kann man das Skikjöring sehen: Tollkühne Fahrer lassen sich auf Skiern von einem unberittenen Vollblutpferd bei Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h über die 2.700 Meter lange Strecke ziehen.

www.whiteturf.ch

□ **Polo on Snow**

Jedes Jahr Ende findet ein außergewöhnliches Polo-Turnier auf dem St. Moritzersee statt. Im Wettstreit um die begehrte Cartier Trophäe reisen Profiteams aus der ganzen Welt an. Für Spieler und Pferd stellt die ohnehin schon anstrengende Sportart bei 1.800 Höhenmetern eine besondere Herausforderung dar. Die spannenden Spiele und die mondäne Atmosphäre sind auf jeden Fall einen Besuch wert.

www.polostmoritz.com

□ **British Classic Car Meeting St. Moritz**

Das British Classic Car Meeting St. Moritz ist ein besonderes Highlight für Freunde klassischer Automobile. Seit 1994 treffen sich jedes Jahr im Juli in St. Moritz rund 150 Klassiker zu einem besonderen Wochenende mit Ausfahrten, Rallyes und einem Concours d'Elegance. Ein Spaß für Teilnehmer und Zuschauer.

www.bccm-stmoritz.ch

□ **Kunstoffestival St. Moritz Art Masters**

Wer denkt, dass ein Sommer in St. Moritz nicht viel zu bieten hat, der irrt gewaltig. Zwischen August und September findet in St. Moritz ein beeindruckendes Kunstfestival statt, die St. Moritz Art Masters. Neben vielen Ausstellungen laden an den zehn Veranstaltungstagen auch viele Symposien zum Thema zeitgenössische Kunst ein.

www.stmoritzartmasters.com

Text: [J. Philip Rathgen](#)

Fotos: ENGADIN St. Moritz, Jan Baedeker, Hersteller

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/st-moritz-travel-guide>

© Classic Driver. All rights reserved.